

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1880

288 (20.10.1880) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 288. Erstes Blatt.

Mittwoch den 20. Oktober

1880.

Bekanntmachung.

Nr. 19501. Dem Kaufmann Wilhelm Bolander dahier, Kaiserstraße Nr. 133, wurde am 14. d. M., Abends zwischen 4 und 6 Uhr, aus dem unverschlossenen Hauseingang seines Hauses ein Bündchen, enthaltend 48 Stück Servietten im Werthe von 29 M. 76 Pf., entwendet. Das Bündchen war mit einem grauen Leinwandtuch umschlagen und trug die Zeichen W. B. Nr. 2080. Ich bitte um Fahndung.

Karlsruhe, den 16. Oktober 1880.

Großh. Staatsanwalt.

Cadenbach.

Bekanntmachung.

Auf Antrag der Bau-Commission haben wir, um mißlichen Verwechslungen zwischen „Mühlburger Allee“ und „Mühlburger Landstraße“ für die Zukunft vorzubeugen, beschlossen, daß die letztere Straße als direkte Fortsetzung der Kaiserstraße fortan ebenfalls den Namen „Kaiserstraße“ zu führen habe. Dies wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Karlsruhe, den 14. Oktober 1880.

Stadtrath.

Schneller.

Ziegler.

Kunst-Verein.

Ausstellung der II. Abtheilung der rheinischen Turnus-Bilder von Mittwoch den 20. bis Incl. 31. d. M.

Das Ausstellungslokal ist geöffnet am Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Samstag und Sonntag in dieser und der folgenden Woche.

Eintrittspreis für Nichtmitglieder 20 Pf.

Karlsruhe, den 20. Oktober 1880.

Der Vorstand.

Gewerbeverein.

22. Mittwoch den 20. d. Mts., Abends 8 Uhr, findet im obern Saale der Restauration zu den Vier Jahreszeiten die übliche

Monatsversammlung

statt und wird um zahlreiches Erscheinen gebeten.

Tagesordnung: Besprechung über die beabsichtigte, kunstgewerbliche Ausstellung mit einleitendem Vortrag des Herrn Professor Gdg.

Der Vorstand.

Freiwillige Feuerwehr.

Corps-Befehl.

2.2. Mittwoch den 20. d. M. findet die

Haupt-Schlus-Uebung (Tag- und Nachtprobe)

unter Zuziehung der Feuerwehren der Maschinen-Bau-Gesellschaft, Silberfabrik und des Bahnhofes am Steighause statt.

Die Compagnieen versammeln sich an ihren Feuerhäusern in vollständiger Dienstausrüstung.

Abmarsch präcis halb fünf Uhr.

Das Corps-Commando.

Voit.

Fr. Maisch.

Freiwillige Feuerwehr.

Samstag den 23. Oktober d. J., Abends 8 Uhr,

findet in der Festhalle eine

Abend-Unterhaltung

statt, wozu wir unsere activen Corps-Mitglieder, welche in vollständiger Dienstausrüstung zu erscheinen haben, nebst Familienangehörigen freundlichst einladen.

Einführung ist nicht gestattet.

Die Gallerie bleibt geschlossen.

Das Comite.

Wiedereröffnung der landw. Winterschule Karlsruhe.

4.3. Der XVII. Winterkursus beginnt am Donnerstag den 4. November. Die aufzunehmenden Schüler müssen das 15. Lebensjahr zurückgelegt haben und mit guten Schulkenntnissen ausgerüstet sein. Der Besuch einer landw. Winterschule befreit von dem gleichzeitigen Besuche der obligatorischen Fortbildungsschule und erfolgreiche Beendigung des Cursus kann von der Verpflichtung, die Fortbildungsschule zu besuchen, ganz entbinden.

Das Schulgeld beträgt 10 Mark. Unbemittelten Schülern und solchen, welche die Schule wiederholt besuchen, kann dasselbe erlassen werden.

Auf Verlangen erhalten die Schüler in der Großh. Obervorschule Wohnung und Verpflegung zum Selbstkostenpreis.

Nähere Auskunft ertheilt der Vorstand:

Theodor Nerlinger, Landwirthschaftslehrer.

Großh. Polytechnikum.

Versteigerungs-Ankündigung.

22. Donnerstag den 21. d. M., Vormittags 10 Uhr, werden im Hofe der Anstalt 6 Kuchbäume und 1 Weidenbaum einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wozu Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 16. Oktober 1880.

Wohnungen zu vermieten.

Alademiestraße 35 ist der 2. Stock mit 5 Zimmern, Alkov, 1 Garderobezimmer, 2 Mansarden etc. auf 23. Oktober oder früher zu vermieten.

32. Douglasstraße 6a, Ecke der Akademiestraße, sind auf 23. Oktober folgende Wohnungen zu vermieten: 2. Stock 8 Zimmer, Salon mit Balkon, Badkabinett und allem Zugehör; 3. Stock 5 Zimmer, Salon mit Balkon, Gas- und Wasserleitung eingerichtet. Näheres parterre.

42. Kaiserstraße 119 ist im 2. Stock des Vorderhauses eine schöne Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Speicherkammer und Keller, auf 23. Oktober zu vermieten.

33. Kaiserstraße 170 sind zwei comfortable Wohnungen im 3. und 4. Stock auf 23. Oktober zu vermieten.

Luisenstraße 40 ist eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller, sofort zu vermieten. Ebenfalls ist auch ein Zimmer mit Kochofen sofort zu vermieten.

33. Scheffelstraße 20 sind im 2. Stock 3 schöne Zimmer, auf die Straße gehend, sammt allem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei Fried. Pfeifer, Maurermeister in Mühlburg.

32. Walhornstraße 12 ist eine Wohnung im Hinterhause, mit Aussicht in den Garten, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller, sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im obern Stock.

31. Berderstraße 60 ist der 2. und 3. Stock, bestehend aus je 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung sammt Zugehör, sogleich zu vermieten; es wird auch jeder Stock theilweise vermietet. Zu erfragen Luisenstraße 48 im 2. Stock.

Fähringerstraße 98, über 3 Treppen, ist eine Wohnung von 7 schönen Zimmern und allem Zugehör sofort oder auf 23. Oktober beziehbar zu vermieten.

Ebenfalls wird ein

Laden mit Comptoir

frei, welcher nach Wunsch auch sofort oder per 23. Oktober übernommen werden kann.

Näheres durch J. Burkard, Kriegstraße 92.

Wohnungen, einige hübsche, sind per sofort und auf 23. Oktober zu vermieten durch Urban Schmitt's Geschäftsbureau, Schönenstraße 46. 10.10.

Ecke der Wilhelm- und Luisenstraße 8 ist im 2. Stock eine schöne, geräumige Wohnung von 4 großen Zimmern, Mansarde und allem Zugehör per sofort beziehbar, und im 3. Stock eine gleiche Wohnung von 3 sehr großen ineinandergehenden Zimmern, Mansarde etc. auf 23. Oktober billig zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Montag den 25. Oktober, Abends 8 Uhr, im großen Rathhause: Vortrag des Herrn Professors Dr. Gottfried Kinkel aus Zürich. Thema: „Ueber das Lesen als Mittel für Fortbildung für einen erwachsenen Menschen.“

Eintritt für Nichtmitglieder ... M. 1. Abonnement für 7 Vorträge laut Programm ... M. 4. für 3 Personen M. 8. Eintrittskarten werden in den Musikalienhandlungen der Herren F. Dört, A. Frey und P. F. Schuler, bei Herren Haasenstein & Vogler und Abends an der Kasse abgegeben. Die Saalthüre wird um 8 Uhr geschlossen. In Folge mehrfacher Anfragen machen wir darauf aufmerksam, daß den außerordentlichen Mitgliedern unseres Vereins (Geschäftsinhaber und Nichtanwesende) für die Vorträge Familienkarten unentgeltlich verabfolgt werden, der Jahresbeitrag für diese Mitglieder 8 Mark beträgt und Anmeldungen von unterzeichnetem Vorstände entgegengenommen werden. (H. 61852 a) Der Vorstand des Kaufmännischen Vereins. 3.1.

Einladung.

In der Versammlung der hiesigen Hausbesitzer am 7. d. M. wurde die Gründung eines Mietheschutzvereins beschlossen und die Ausarbeitung der Satzungen einem in der Versammlung gewählten Ausschuss übertragen.

Nachdem nun der Ausschuss die Satzungen durchgearbeitet, erlaubt sich derselbe, alle Diejenigen, die sich für die Sache interessieren, Vermieter sowohl als Mieter, zu einer Generalversammlung auf kommenden Freitag den 22. d. M., Abends 8 1/2 Uhr, im großen Saale des Café Nowack einzuladen.

Tagesordnung:

- 1. Endgiltige Festsetzung der Satzungen; 2. Wahl des Vorstandes; 3. Besprechung über zu stellende Anträge.

Da es eine Hauptaufgabe für den zu gründenden Verein sein soll, die schädlichen Folgen des Unterlassungswohnungsgesetzes von unserer Stadt abzuwenden, so wird bei der Wichtigkeit der Sache für alle städtische Abgaben Zahlenden um zahlreiches und pünktliches Erscheinen gebeten.

Der einstweilige Ausschuss. 2.1.

3.3. Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlaß der Wittve des Haushofmeisters Wilhelm Westphal, Christina geb. Maurer dahier, werden in deren Wohnung, Akademiestraße 21 im 2. Stock, nachbeschriebene Fahrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert und zwar:

Wittwoch den 20. Oktober d. J.:

- 1 Kanapee, 2 Fauteuils, 6 Stühle mit rothem Plüschbezug, 1 Kanapee, 4 Stühle mit gestimmtem Bezug, 1 Bettkanapee, 4 gepolsterte Stühle, 1 nussbaumener Sekretär, 2 Kommoden, 1 Kommode mit Aufsatz, 1 runder Schrank, 1 Klappstuhl, 1 Nähstuhl, Waschtische, Nachttische, edelg. und runde Tische, ein- und zweithürige Schränke, Bettladen mit und ohne Rost, 6 Rohrstühle, Strohhühle, 1 Ofenschirm, Vorhänge, 1 eiserner Herd, 1 Speiseschrank, 1 Glasküchenschrank, Kupfergeschirre, Küchengeräthe aller Art, 1 Kartoffelpresse, 1 Waschtisch, Zuber, Ständer, 1 Waschbod., Steinkohlen, Flaschen und noch verschiedener Hausrath.

Die Versteigerung beginnt Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, wozu die Kaufliebhaber freundlichst einladet

Karlruhe, den 16. Oktober 1880.

C. Lauer, Waisenrichter.

Wohnungen zu vermieten.

*22. Auf 1. November sind zwei kleine Wohnungen zu vermieten; jede besteht in einem Zimmer, Küche und Holzplatz. Zu erfragen Schwannestraße 16, eine Treppe hoch.

In einem Hause der Hirschstraße ist der 3. Stock mit 4 oder auf Verlangen mit 6 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Baden mit Wohnung zu vermieten.

*21. Kaiserstraße 60 in der Baden mit Wohnung sofort zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

*22. Ein kleinerer Baden mit einem Nebenzimmer, in günstiger Geschäftslage, wird auf 2-3 Monate zu mieten gesucht. Offerten bittet man unter T. 61852a bei Haasenstein & Vogler, Kaiserstraße 136, abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

Ein freundliches und schön möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich oder später zu vermieten: Wilhelmstraße 10 im 2. Stock.

Ein unmöbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist zu vermieten. Zu erfragen Viktoriastraße 14 im 2. Stock des Seitenbaues.

*43. Salon mit einem oder zwei Schlafzimmern, nach der Straße, gut möbliert, mit oder ohne Klavier, auf Wunsch mit guter Pension, sind sofort zu vermieten: Bahnhofstraße 10. Ebenfalls ist ein großes Zimmer im Hinterhaus mit 1 oder 2 Betten zu vermieten.

*22. Waldhornstraße 22 sind 2 schön möblierte Zimmer im 2. Stock sogleich zu vermieten.

* Kreuzstraße 18, eine Treppe hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

* Kaiserstraße 225 sind 2 schön und gut möblierte Zimmer an eine einzelne Person zu vermieten. Einzusehen täglich zwischen 11 und 2 Uhr.

* Es sind sogleich oder auf 1. November zwei schöne Parterrezimmer zu vermieten: Marienstraße 24.

* Ein gut möbliertes Parterrezimmer ist auf 1. November zu vermieten: Schützenstraße 102.

* Ein großes Zimmer ist möbliert oder unmöbliert sogleich oder später zu vermieten: Birkel 35 im 3. Stock.

* Kaiserstraße 173, 3 Treppen hoch, ist ein freundliches, schön möbliertes Zimmer sogleich zum Preis von 12 M. an einen soliden Herrn zu vermieten.

*31. Bahnhofstraße 4 ist im 3. Stock ein großes, schön möbliertes Zimmer, mit freier Aussicht nach dem Hotel Germania, an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten.

* Ein freundliches und nett möbliertes Zimmer ist für 10 M. zu vermieten. Näheres bei Rothenshofer, verläng. Karlstraße 18.

* Auf den 1. November ist ein auf die Straße gehendes Parterrezimmer zu vermieten. Zu erfragen Birkel 14, parterre links.

* Birkel 11, Eingang durchs Thor, ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer an ein oder zwei ruhige, junge Leute sogleich oder später billig zu vermieten.

*21. Schützenstraße 68 sind im 2. Stock zwei gut möblierte Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

Unmöblierte Zimmer mit oder ohne Stallung.

* Zwei schöne, große Zimmer, gegenüber schönen Vorgärten, nahe dem Schloßplatz und der Dragonerkaserne, gelegen, sind Waldhornstraße 11 im 2. Stock zu vermieten.

Schöne, gut möblierte Zimmer sind zu vermieten: Kronenstraße 60. 3.2.

Lokal zu vermieten.

*33. Kaiserstraße 161 (Eingang Ritterstraße) ist ein größeres Lokal, zu einem Ladengeschäft oder zum Wirtschaftsbetrieb geeignet, sogleich zu vermieten. Zu erfragen 2 Treppen hoch.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und auch gut empfohlen werden kann, sucht sogleich eine Stelle. Auch empfiehlt sich eine perfekte Köchin zur Aushilfe bei Privat- oder auch in Wirtschaften. Zu erfragen kleine Herrenstraße 6 im 3. Stock.

* Ein besseres Mädchen aus guter Familie, welches gut nähen und bügeln kann, sucht sogleich oder auf den 1. November eine Stelle als Zimmermädchen. Dasselbe würde auch in ein Kleidermachergeschäft zur Aushilfe eintreten. Zu erfragen Herrenstraße 36 im 3. Stock.

Kapitalien zu jeder Höhe auf erste Hypothek bis zu 65% des Schätzungswertes vermittelt Urban Schmitt's Geschäftsbureau, Schützenstraße 46. 6.4.

3.1. Ein gewandter Ornamentzeichner oder Lithograph wird gesucht. Anmeldung unter Beibringung von Probezeichnungen. Eintritt kann sofort geschehen.

Ausgewerbliche Anstalt von N. Lauer, Karlsruhe, Nowacksanlage 17.

Kutscher

gesucht: Mühlburgerstraße 16.

Beschäftigungs-Antrag.

*22. Tagelöhner sowie Stickerarbeiten finden Arbeit bei Eduard Bösch.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Von einer zuverlässigen Frau, die bestens empfohlen werden kann, wird Wäsche zum Waschen und Bügeln angenommen und rasch besorgt. Frau Müller, Hotel Lannhäuser, 4 Treppen hoch.

Ein Mops Hund

mit gestügten Ohren wurde verloren. Dem Wiederbringer eine Belohnung: Kriegstr. 41.

Pianino zu verkaufen.

* Ein Pianino ist um billigen Preis zu verkaufen. Näheres Kronenstraße 31 im Laden.

Zu verkaufen:

eine Hausthüre: Höhe 2 m 31 cm, Breite 1 m 30 cm;

eine Badenthüre: Höhe 2 m 74 cm, Breite 1 m 5 cm.

Näheres Bähringerstraße 77 im Laden.

* Zwei schöne Etagedes von Mahagoniholz, ein großer alter Spiegel sowie vier alte Kupferstücke (Jagdstücke von Hübinger) sind billig zu verkaufen: Kaiserstraße 213.

* Ein Bettkanapee, ein gepolsterter Sessel, eine Kommode sowie ein großer Spiegel sind wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen: Kaiserstr. 22.

* Ein gutes Kanapee, 1 Wäderschloß, 1 Blumentisch, 1 Sauboden sind zu verkaufen: Bähringerstraße 72 im 2. Stock.

* Verschiedene Herrenkleidungsstücke sowie ein Pelz und ein gutes Unterbett sind zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

* 8 Ester Buchenholz (Stumpfen), größtentheils kleingemacht, sind zu verkaufen bei Billardon, Waldstraße 54.

3.1. Gebrauchte Porzellanöfen sind billig zu verkaufen: Rondelplatz 24.

Ankauf

von getragenen Kleidern, Stiefeln, Betten und Möbeln und zahlt die höchsten Preise

M. Tawiemer, Waldhornstraße 35.

Ankauf

von Gold, Silber, Stickerien, Kleidern, Schuhen und Stiefeln, wofür stets hohe Preise bezahlt werden von Max Böw, Schwannestraße 23.

Ankauf.
 - Unterzeichnete kauft fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe und Stiefel, Betten und Möbel, Gold und Silber, alte Metalle, Manufaktur, Papier etc.
Eduard Lämmle, Kaiserstraße 101.

Für Schneider.
 - Neue Tuchabfälle, das Pfund zu 25 Pf. werden stets angeliefert und im Hause abgeholt.
Max Löw, Schwabenstraße 23.

Kindertischchen
 mit Sitz, neu oder gebraucht, wird zu kaufen gesucht. Gefl. Adressen abzugeben im Kontor des Tagblattes.
 2.2.

Gasthaus zum Schwarzen Adler,
 Kronenstraße 53,
 empfiehlt einen ausgezeichneten Mittagstisch zu 60 und 80 Pf. im Abonnement.
 16.4.

Privat-Bekanntmachungen.

Thee,
 selbst importierten, in sehr guten Qualitäten von **M. 2.50 per Pfund** an empfiehlt
F. Bausack,
 Amalienstraße 53.

Thee!
 - Selbst importierten schwarzen **Souchongthee** von 1 Pfund an per Pfund **M. 2.50**, bei 5 Pfund **M. 2.40**.
 Der Thee wurde amtlich untersucht und wurde derselbe als frei von fremder Beimischung und Farbe befunden. Zu haben bei
Karl Kusterer,
 Zirkel 30.

Malaga (1874^{er}),
 ärztlich empfohlen, unter Garantie für Reinheit, empfiehlt
Julius Höck,
 Hotel Grüner Hof & Weinhandlung.
 Filialen bei den Herren:
Viktor Reckle, Ecke der Kaiser- und Douglasstraße;
Eugen Helff, Herrenstraße 35;
Michael Hirsch, Kreuzstraße 3;
J. Bodenweber, Fasanenstraße 2;
Th. Klingele, Ecke der Schützen- und Wilhelmstraße.

Malaga,
 achten, alten, in 1/4 und 1/2 Flaschen und offen empfiehlt die Materialwaarenhandlung von
W. L. Schwaab,
 Großh. Hoflieferant.

Trauben-Brustsyrup
 mit Fenchelhonig,
 bestes und billiges Hausmittel gegen Husten, Heiserkeit, Hals- und Brustschmerzen. In Flacons à 50 Pfg., 1 und 1/2 Mark.
Rich. Hirsch,
Fr. Wickersheim, Erbprinzenstraße.

Neue türk. Zwetschgen
 bei
L. Sturm.

Leberthran, Eisenleberthran
 empfiehlt die Materialwaarenhandlung von
W. L. Schwaab,
 Großh. Hoflieferant,
 Amalienstraße 19.

Eier, Eier, Eier
 empfiehlt
Ph. Fr. Kühn,
 10.5. 5 Kreuzstraße 5.

Sauerkraut
 per Pfund 10 Pf. empfiehlt
Wilh. Kasper, Vinkenheimerstraße 3.

Bumpnickel
 in 1/4-Pfd.-Broden empfiehlt bestens
Louis Lauer,
 Großherzoglicher Hoflieferant,
 Akademiestraße 12.

Vaseline Seife, Pommade, Cold Cream
 von Bergmann & Cie. in Köln a. Rh. bereitet wegen ihrer vorzüglichen, erweichenden und heilenden Eigenschaften zur Verschönerung der Haut jeder Familie zum täglichen Gebrauch zu empfehlen.
 Preis per Stück 50 Pf.
 Depot bei **Th. Brugier** in Karlsruhe.

Fußbodenlack
 als:
Kautschucklack, Spirituslack,
 mit und ohne Farbe,
Bodenwische,
 sowie sämtliche Materialien hierzu empfiehlt
H. Mengis, vorm. Ferd. Schneider,
 Amalienstraße 29.

Fußbodenlack
 in Öl und Spiritus in 8 verschiedenen Tönen, à Pfund 1 M. 10 Pf. ist wieder ein großes Quantum auf Lager und wird für besten Glanz garantiert.
 Das Lackieren wird auch übernommen und billig berechnet.
L. Burckhardt, Maler,
 Bahnhofstraße 34.

Zahn-Ersatz, Plombirungen, Reinigen.
Gustav Menzel,
 Karlstraße 21a, 2. Stock.
 Sichere Leute erhalten künstliche Gebisse ausnahmsweise auf Ratenzahlung. *21.

Modes.
 10.7. Hiermit die ergebene Anzeige der Eröffnung meines Modistengeschäftes in den neuesten und geschmackvollsten Sachen, stets nach den neuesten Pariser Modellen, und empfehle den geehrten Damen mein Lager in Filz-, Haar- und Plüschhüten, Federn, Blumen, Fantasiefedern und Agraffen zu den billigsten Preisen, ebenso Seidenbänder, Gaze, Schleier u. s. w. Bestellungen werden rasch ausgeführt und bitte um geneigten Zuspruch.
J. Rosenstiel,
 Waldstraße 38.

Garnirte Damenhüte von 6 M. an bis zu den elegantesten, ebenso eine große Auswahl von **Kinderhüten** empfiehlt ergebenst
Anna Anniser Bwe,
 Kaiserstraße 158.

Strickwolle, Strümpfe und Beinlängen
 in großer Auswahl empfiehlt billigt
Karl Keller, Sohn, Posamentier,
 Herrenstraße 6.

Carlfriedrichstraße 3
 Bazar v. Carl Raupp
 Schwarze Tama-Ligen 10 Met. 25 Pf.
 Alpaca 10 Met. 50 Pf.
 150 Stück prima Strickwolle 10 Pf.
 1 Dries (25 Stück) Rahnadeln 5 Pf.
 1 Dries (25 Stück) Rahnadeln 5 Pf.
 1 Dries (25 Stück) Rahnadeln 5 Pf.
 Patent-Fußhülse (3 Stück) 1 M.
 Commissionärslager in weißen Wuschel- und grauen Perlmutterknöpfen zu Fabrikpreisen.

Weisse Vorhangstoffe
 in **Zwirn, Woll, englisch Gulpures, Schweizer Woll** mit **Tüll-Bordure**
 von den billigsten bis feinsten Stoffen;
abgepaßte Gardinen,
 englische und gestickte
Draperien, Spitzen und Halter, Schoner, Fenster-Rouleaux, Boden- und Möbel-Wachstuch
 empfehlen in größter Auswahl zu den allerbilligsten Preisen

N. L. Homburger Söhne,
 6.3. Kaiserstraße 211.

Kinderhütchen (Filz)	à M. -50,
Kinder-Röckchen, gewebt . . .	à " -50,
Kinderstrümpfe, 1 ^a wollene à .	" -40,
Damen-Röcke, Shirting	à " 1.-,
" gewebt	à " 1.50,
" Filz	à " 2.-,
Damen-Strümpfe, pr. Paar . . .	à " -30,
Damenkragen mit Spitzen . .	à " -20,
Herrenkragen, leinene	à " -25,
Herrenhemden, weiss u farb. à	" 1.50,
" guter Flanell à	" 1.80,
Herrenhosen	à " -75,
Unterjacken	à " 1.-,
Hemdeneinsätze à 20 Pf., lein. à	" -40,
Lein. Taschentücher, 1/4 Dtz. à .	" 1.40,
Bedruckte Hausschürzen . . .	à " -60,
Corsetten, beste Façon	à " 2.-,
Perlenkragen	à " 1.-,
Foulards (grosse)	à " -30

empfehlen
Heinrich Cramer,
 Herrenstrasse 19.

Pince-nez und Brillen
 in Gold, Silber, Argentan und Stahl, sowie **Schutzbrillen** in nur vorzüglichem Fabrikat empfehle zu billigen Preisen.
 Reparaturen obiger Gegenstände sowie in's Fach schlagender Artikel gründlich, prompt und billig.
Emil Keller,
 Goldarbeiter und Juwelier,
 Kaiserstraße 104,
 im Hause der Herren Wolff & Sohn.

Wegen eines Familienfestes bleibt mein Geschäft am Donnerstag den 21. Oktober von 11 Uhr ab geschlossen.

Heinrich Bauer, Wurstler.

Fast Umsonst!

Das von der Massaverwaltung der falliten „Britanniasilberfabrik“ übernommene Riesenlager wird um 75% unter der Schätzung verkauft.

Für nur Mark 14 erhält man ein äusserst gediegenes Britanniasilber-Speiseservice (welches früher 60 M. kostete) und wird für das Weissbleiben der Bestecke garantiert.

- 6 Tafelmesser mit vorzügl. Stahlklinge, 6 ächt engl. Brit. Silber Gabeln, 6 massive Brit. Silber Speiselöffel, 6 feinste Brit. Silber Kaffeelöffel, 1 schwerer Brit. Silber Suppenschöpfer, 1 massiver Brit. Silber Milchsöpfer, 6 feinst eiselirte Präsentir-Tabletts, 6 vorzügl. Brit. Silber Messerleger, 6 englische Desserttassen, 6 schöne massive Eierbecher, 2 prachtvoll feinste Zuckertassen, 1 vorzügl. Pfeffer- oder Zuckerbehälter, 1 Theeseier feinsten Sorte, 2 effectvolle Salon Tafelleuchter

(56 Stück). Bestellungen gegen Nachnahme oder vorherige Goldinsendung sind zu richten an **E. Nelken**, Britanniasilber-Fabriks-Depot, *41. Wien, II. Schreigasse 16.

Wein-Offert.

Ein größeres Weinlager im bad. Oberlande soll geräumt und wenn möglich im Ganzen verkauft werden. Liebhaber zu einem alten, reinen **Markgräfler-Wein** wollen sich bezüglich Muster und Preise an den Unterzeichneten wenden.

L. Sturm,

21. Kaiserstraße 150.

- Coaksfüller, Kohleneimer, Kohlenbecken, Kohlenlöffel, Schürhaken, Kochgeschirre,

verzinkt und emailirt, empfiehlt zu den allerbilligsten Preisen

Friedrich Müller,

43. Waldstraße 62.

Ginnmachständer

von Steingut, aus der Fabrik von Ph. Holzmann & Cie., sind in verschiedenen Größen (20 bis 80 Liter haltend) zum Preis von M. 2.50 an vorrätzig bei

C. Kendrick, Maurermeister, Steinstraße 27.

Anonymus.

Der „wohlwollende Freund“ wird gebeten, den Warnungen seinen Namen beizufügen. Verschwiegenheit Ehrensache.

H. C.

Anfeuerholz,

in kleine sowie in große Bündel gebunden, ist billigst zu haben in der Holzhandlung **Orethel**, Kriegsstraße 36, gegenüber dem Grünen Hof. Wiederverkäufer erhalten hohen Rabatt. 10.4.

Wohnungs-Veränderung und Geschäfts-Empfehlung.

Hiermit zeige meinen werthen Kunden und geehrtem Publikum ergebenst an, daß ich unter'm Heutigen meine Wohnung Akademiestraße 18 verlassen habe und **Amalienstraße 8, parterre**, eingezogen bin.

Für das mit in bisheriger Wohnung geschenkte Zutrauen bestens dankend, bitte ich, mir dasselbe auch in meiner neuen Wohnung bewahren zu wollen.

L. Kirohhofer, Schneider, Amalienstraße 8.

3.1. Karlsruhe, den 20. Oktober 1880.

Mein Lager in **Kochherden, Kochgeschirren** jeder Art, überhaupt sämtliche Artikel zu **Küchen-einrichtungen** empfehle zu billigsten Preisen.

J. Bähr, Eisenwaarenhandlung, Waldstraße 51.

Filzschuhe und Stiefel

sowie auch eine Parthie **Lederschuhe** und **Stiefel** in allen Größen werden noch billiger verkauft als auf dem Wochenmarke, weil ich das Geschäft aufgebe; auch kaufe ich getragene Herren- und Frauenkleider sowie Gold und Silber an.

A. Owitz, Durlacherstraße 60.

3.2.

Filzschuhe und Stiefel

ist die neue Sendung in großer Auswahl eingetroffen, sowie Herrenzugstiefel von **9 Mark** an, was hiermit empfehlend anzeigt

Fr. Eisenlohr, Erbprinzenstraße 21.

Adolf Steiner, zum Deutschen Hof,

empfiehlt sein großes Lager in reinen badischen Oberländer Weinen ab **Vatenteller** zu **ermäßigten Preisen**. Bestellungen von 20 Liter an werden frei in's Haus geliefert und können durch meine Einrichtung mit geeichten 1/2 Literflaschen schon von 20 Liter an in zwei bis drei Sorten gewählt werden. — Von meinen gangbarsten Sorten halte ich Niederlagen zu nachstehenden Preisen bei unten- genannten Firmen.

- Tischwein I. — M. 60 Pf. pr. 1/2 Liter Flasche excl. Glas. Tischwein II. — " 70 " Durbacher Bergweitz . . 1 " — " Zeller Rother 1 " 20 "

W. Grimm, Kaiserstraße 19. R. Walzacher, Lammstraße 5. J. W. Roth, Kaiserstraße 243.

Feinste Sorten in Rhein-, Mosel- und Bordeaux-Weinen sowie ächtes Schwarzwälder Kirchenwasser halte stets bestens empfohlen. Proben am Tag haben jederzeit gerne zu Diensten. 21.

- Markgräfler. — M. 80 Pf. Durbacher Weißherbst . 1 " — " Klingelberger 1 " 20 "

Fr. Neumaier, Leopoldstraße 11. Joh. Schuhmacher, Amalienstraße 14. Geschw. Kaufmann, Schützenstraße 61.

Für Bruch- und Kropfleidende.

Vielseitigen Wünschen nachzukommen, zeige ich an, daß ich vom **Samstag** den 23. d. M. an bis **incl. Dienstag** den 26. täglich von 10 — 3 Uhr im **Grünen Hof** in Karlsruhe zu sprechen bin. Für sichere und radicale Heilung von **Brüchen** und **Krüppeln** leiste stets **Garantie**. Amtliche Zeugnisse und Dankschreiben liegen auf. Geringbemittelten Begünstigung.

Martin Opel aus München.

Ein Unicum.

Heute **Mittwoch** den 20. Oktober 1880 im **Café Nowack:**

Vorstellung der beiden berühmten Hunde **LUCKS** und **BOSCO,**

welche sich im Klavierspielen, Domino- und Kartenspiel sowie Rechnen und Lesen auszeichnen werden; ferner der beiden berühmten Cacadus **NORA** und **CASSA.**

Dieselben leisten Unglaubliches in der Dressur, machen auf Kommando akrobatische Kunststücke auf dem Schwungseil, springen und rechnen zc. **Anfang präcis 8 Uhr. Entrée 25 Pfennig.**

Ergebenst **W. Wenninger** aus Copenhagen.

Hierdurch beehre ich mich, die erfolgte Eröffnung meiner neuen Verkaufsräume, Ecke der Kaiser- und Lammstraße, ergebenst anzuzeigen.

Dieselben sind mit sämtlichen **Neuheiten** in Kleiderstoffen, Seidenstoffen, Châles, Damen- und Kindermänteln, Paletots, Regenmänteln, Costümes, Möbelstoffen u. Teppichen, Vorhangstoffen, Weißwaaren und Gebild u. s. w. auf das Reichhaltigste ausgestattet.

S. Model.

Dreyfus & Siegel, Großh. Hoflieferanten,

5.4. empfehlen:

Bodenteppiche:

Brüssels Tapestry und schottische Teppiche, am Stück und abgepaßt,
Smyrna-Teppiche in beliebiger Größe,
Treppenläufer
in Peluche, Wolle und Cocos,
Linoleum-Korkteppiche,
sehr warm, äußerst solid und leicht zu reinigen,
Thürvorleger
in Cocos und Gantschouck;

Möbelstoffe:

moderne Fantasiestoffe
deutschen und französischen Ursprungs,
Peluche, Seidenpeluche,
Granit-Kips,
Wolldamaste, Cretonnes,
Jute-Manillastoffe mit Borduren
von M. 1.15 an per Meter;

Gardinenstoffe,

deutsche, englische und Schweizer Fabrikate,
in crème und weiß, noch zu alten Preisen.

Reichhaltigste Auswahl. — Vorzügliche Qualitäten. — Billigste Preise.

Musikalien-Leih-Anstalt

von **Fr. Doert**, Friedrichsplatz 8.
Abonnements: jährlich zu M. 10.50,
M. 14 und M. 18.
Abonnement für 1 halbes Jahr M. 9,
" für 3 Monate " 5.25,
" für 1 Monat " 2.
Kataloge stehen zur Verfügung.
6.6.

Codes-Anzeige.

Nach kurzer Krankheit entschlief Montag den 18. Oktober im Frieden seines Gottes Herr Seminarlehrer **Ferdinand Kramm**, was seinen zahlreichen Freunden und Bekannten hierdurch im Namen der Hinterbliebenen mittheilt die Wittve des Entschlafenen: **Emma Kramm**, geb. Kerler.
Die Beerdigung findet Mittwoch den 20. Oktober, Nachmittags 3 Uhr, statt. Im Sinne des Heimgegangenen wird gebeten, von etwaigen Blumen-spenden abzusehen.

Abonnements-Concerte

des **Großh. Hoforchesters.**

Die geehrten Abonnenten werden ersucht, spätestens bis zum 28. Oktober die Billets zu den von ihnen innegehabten Plätzen in der Musikalienhandlung des Herrn L. Fr. Schuster in Empfang zu nehmen, indem sonst anderweitig darüber verfügt wird. Vormerklungen auf reservirte Plätze werden auch daselbst entgegengenommen und der Reihenfolge nach berücksichtigt.

3.3. **Erstes Concert im großen Museumsaal am 6. November.**
Der Concertvorstand.

Liederhalle.

Samstag den 23. Oktober im Eintrachtssaal

Familienabend mit Tanzunterhaltung.

Die Gallerie ist geschlossen.

2.1. **Beginn 8 Uhr Abends.**

Bereinigte Männergesangsvereine.

2.2. **Mittwoch den 20. Oktober, Abends 8 1/2 Uhr, erste Probe zu dem bevorstehenden Concert in dem Lokal des Bürgerverein Lieberkranz.**

Elegante Auswahl

der von mir in **Paris** persönlich eingekauften
neuesten Herbst- und Wintermode.

Henriette Bühler,

Modehandlung,

Kaiserstraße 50.

22.

L. S. Léon Söhne

empfehlen in größter Auswahl und zu den billigsten
Preisen: die neuesten Kleider- und Besatzstoffe,
Regenmäntel, Wintermäntel, Costümes,
Jupons &c.

Anfertigung von **Costümes** und **Confections** nach
 Maasß nur nach **Pariser Modellen** unter Garantie in
 kürzester Frist.

22.

32.

Die

Original Singer Nähmaschinen

Populärer denn jemals!

Der allgemeine Begehr nach den echten Singer Maschinen übertraf 1879 wiederum denjenigen irgend eines vorhergehenden Jahres im letzten
 Vierteljahrhundert, während welcher Zeit diese wohlfrenommirten Maschinen sich in den Händen des Publikums befinden.

Es verkaufte im vorigen Jahre die



SINGER

Manufacturing Co. New-York

431,167

Nähmaschinen

oder mehr als

1400 Maschinen pro Tag

für jeden Geschäftstag im Jahre.

Die Original Singer Nähmaschinen sind wegen ihrer großen Haltbarkeit, außerordentlichen Leistungsfähigkeit und leichten Handhabung von mehr
 als drei Millionen Käufern wie von den hervorragendsten Fachmännern als die Besten anerkannt, wie sie auch durch die heutigen Preise die billigsten
 Nähmaschinen sind.

Nur ächt, wenn die Maschine auf dem Arme in Goldschrift die volle Firma „The Singer Manufacturing Co.“ sowie vorstehende Fabrikmarke
 trägt und von einem mit meiner Unterschrift „G. Neidlinger“ versehenen Garantieschein begleitet ist.

G. Neidlinger, Karl-Friedrichstrasse 32, Karlsruhe.

Um die Anschaffung dieser für den Haushalt wie für den Gewerbebetrieb gleich vorzüglichen Maschinen Jedem zu ermöglichen, werden dieselben
 ohne Preiserhöhung gegen wöchentliche Zahlungen von **M. 2** an abgegeben und alte sowie nicht zweckentsprechende Maschinen aller Systeme in Zahlung
 genommen. Vollständige Garantie; Unterricht gratis.

Wie einer Beilage: Liebig Company's Fleisch-Extract betreffend.

Druck und Verlag des Hrn. Fr. Müller'schen Buchhandlung, registriert unter Verantwortlichkeit von B. Müller in Karlsruhe.